

RN, 15.01.2010

Glückliche Hamster in innovativen Heimtierkäfigen

Interview mit Dorothea Dolz

Hörde ■ In der Existenzgründer-Schmiede „garage.dortmund“ an der Faßstraße entwickelt Dorothea Dolz (45) ein Konzept für „innovative Heimtierkäfige“. Redakteur Peter Banderemann sprach mit der Tischlerin über ihre Geschäftsidee.

Dolz: Nein, ich bin Schreinerin und produziere in einer eigenen Werkstatt. Die Käfige sind so, wie die Kunden sie haben wollen – groß, klein, mit Unterschrank oder ohne. Ich liefere Maßarbeit.

Frau Dolz, wie machen Sie Hamster glücklich?

In der „garage“ müssen die Absolventen in der Gründerphase potenzielle Kunden gewinnen. Ist Ihnen das gelungen?

Dolz: In mitwachsenden Heimtierkäfigen.

Dolz: Ja, ich habe Kontakte zum Deutschen Züchterbund für Meerschweinchen und zu Privatabnehmern. Im März bin ich mit den Käfigen auf einer Messe in Düsseldorf.

Mitwachsende Käfige?

Dolz: Ja, wer Hamster, Meerschweinchen oder Mäuse hält, merkt nach dem Käfigkauf schnell, dass ein größerer her muss. Der alte Käfig muss dann in den Keller.

Was ist noch zu tun?

Dolz: Ich suche noch eine 50 Quadratmeter große Werkstatt für die Produktion des Stecksystems und kläre die Finanzen.

Und der Innovative Käfig?

Dolz: Der bleibt. Die aus Plexiglas gebauten Käfige sind ausbaufähig und wachsen Modul für Modul mit. Auch Wände können eingeschoben werden, um rivalisierende Böcke zu trennen.

Kontakt

Innovative Heimtierkäfige.
Kontakt unter Tel.
0177 2 05 88 33.

» dorotheadolz@yahoo.de
» www.garagedortmund.de

Kommen die Käfige von der Stange?



Dorothea Dolz mit zwei Mini-Modulen, die ihre Idee sichtbar machen: Kleintierkäfige wachsen Zug um Zug. RN-Foto Banderemann